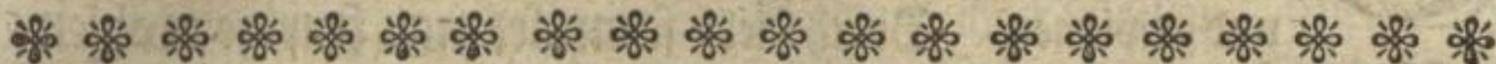


Stücken bricht, sollst du mein Herze bleiben, ich will mich dir, o höchster Ruhm, hiermit zu deinem Eigenthum in Ewigkeit verschreiben! Amen.



## Am dritten Weihnachts-Feyertage.

Grosser Liebhaber der Menschen, HErr Jesu, wie soll ich dir vergelten, was du gethan an mir. Ach wie groß, wie unendlich groß ist deine Liebe, deine eifrige Liebe, deine ganz unverdiente Liebe, die du o mein treuster Seelen-Freund an deinem ungetreuen Geschlechte, an deinen falschen Brüdern erwiesen hast! Laß doch die feurige Blut deiner allerzartesten Menschen-Liebe unsre erkaltete Herzen gegen dich entzünden, und in so heilige Flammen der allereifrigsten Gegenliebe setzen, daß unser ganzes Leben nur lauter Liebe gegen dich sey, daß deine Liebe, o Jesu, der einige Grund, das einige Ziel aller unsrer Handlungen, unsre vornehmste Beschäftigung in der Welt sey. Gib daß sonst nichts in meiner Seel als deine Liebe wohne. Laß durch die reizende Kraft deiner Liebe unsre Seelen ganz zu dir gezogen, und nach deinem Sinne gebildet, ja in dein Bild verkläret werden, so, daß alle Kräfte unsrer Seelen ganz von deiner Liebe eingenommen, und alle Regungen der unreinen Welt- und sündlichen Fleisches-Liebe dadurch verzehret werden, daß auch unsre Lippen trieffen von deiner Güte und Freundlichkeit, und ieder mann an unserm Wandel sehe, daß wir dir, o treuster Menschen-Freund mit völliger Liebe ergeben sind, und als dein Eigenthum nur einzig an dir hangen! Adle mich durch deine Liebe, Jesu nimm mein Flehen hin, schaffe daß mein Muth und Sinn sich in deiner Liebe übe, daß bis an den letzten Othem-Zug, wenn Adern und Glieder einst erkalten, doch alle mein Muth und Sinn in deiner Liebe brennen! Amen.